

## **Grußwort des Personalrats zum 150-jährigen Bestehen der Cäcilien- schule am 05.05.17**

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Gäste!

In der Schule gilt es oft, Widersprüchliches auszubalancieren, oder - ein schöneres Bild - in Einklang zu bringen. Man könnte, etwas abgedroschen, aber deshalb nicht weniger sinnreich, vielleicht auch sagen: die goldene Mitte zu finden. Vergleichbares werde ich nun versuchen: das ernst gemeinte und das heiter empfundene zusammenzubringen, aber vielleicht müssen das ja gar keine Gegensätze sein. Ich beginne nun mit dem ersten von zwei Teilen.

Wir feiern heute Geburtstag! An solchen Ehrentagen gehören, zumal wenn es runde Geburtstage sind, Ansprachen zum guten Brauch. Dass allerdings beim 150. die Jubilarin selbst das Wort ergreift, ist eher selten. Nun, ich spreche heute im Namen des Kollegiums der Cäcilien-  
schule, der Lehrerinnen und Lehrer, die mit Fug und Recht sagen können: wir sind ein gutes Stück Cäcilien-  
schule! Lehrer sind oft Konstanten im in vielerlei Hinsicht sehr bewegten System Schule, wir verbringen nicht selten ein ganzes Berufsleben an unserer Schule (welch glücklicher Umstand!) und prägen sie folglich in erheblichem Maße. Wir Lehrer geben der Schule ein Gesicht, oder besser gesagt: viele Gesichter, unterschiedliche Gesichter, 350 um genau zu sein, so groß ist der die Jahrhunderte überspannende Gesamtlehrkörper der Cäci. Und damit bin ich im Hier und Jetzt angekommen. Aktuell rund 90 Kolleginnen und Kollegen bilden hier ein Team, Lehrerinnen und Lehrer unterschiedlichen Alters, aus unterschiedlichen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Werdegängen und didaktischen Ansätzen und durchaus auch mal widerstreitenden Auffassungen in bestimmten Punkten. Dies führt aber zumeist nicht zu Vereinzelung, sondern ergibt ein sich ergänzendes, wohl-organisiertes und gut gestimmtes Ganzes – gestern in Cäcilien-  
groden und Dangast konnte man im besten Sinne erfahren, wozu wir gemeinsam imstande sind – ein gut gestimmtes Ganzes in dem jeder jeden sieht, unterstützt und mit einer gemeinsamen pädagogischen Grundhaltung wertvolle, wenngleich von außen nicht immer voll wertgeschätzte, Arbeit leistet. Auf dieser Grundlage erziehen und unterrichten wir heute unsere Schülerinnen und Schüler an der Cäci.